

Der Internationale Bund ist einer der großen freien Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Als Teilprojektträger im IQ Landesnetzwerk Hessen setzt er das Projekt Internationale Fachkräfte für den Mittelstand – InterFaM – um.

Mit seinem weit verzweigten Netz von Bildungs-, Beratungs- und Betreuungseinrichtungen verknüpft er berufliche Bildung mit sozialer Arbeit und hat sich so in den vergangenen Jahrzehnten zu einem kompetenten und modernen Anbieter sozialer und beruflicher Dienstleistungen entwickelt.

In der Beratung und Bildungsarbeit für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte verfügt er über jahrzehntelange Erfahrung.

Durch das Projekt InterFaM - sollen klein- und mittelständische Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet dabei unterstützt werden, interkulturelle Öffnungsprozesse in den Unternehmen zu entwickeln und umzusetzen.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt wird durchgeführt von:

## Anmeldung und Kontakt

Haben wir Ihr Interesse an dieser Veranstaltung geweckt?  
Dann freuen wir uns, Sie

**am 24. November 2016  
von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr**

begrüßen zu dürfen.

**Veranstaltungsort:  
Internationaler Bund  
Marburger Straße 2  
64289 Darmstadt**

**Tel.: +49 (0)6151 / 97154 15**

Haltestelle ÖPNV: Messplatz  
Parkplätze sind vorhanden.

Die Teilnahme ist kostenfrei

Verbindliche Anmeldung bis zum 21.11.2016 unter:  
**Claudia.Schmidt@internationaler-bund.de**

[www.hessen.netzwerk-iq.de](http://www.hessen.netzwerk-iq.de)

Bildnachweis: ©Förderprogramm IQ / Kathrin Jegen



## Einladung zum 4. Unternehmensdialog

**Willkommenskultur in Unternehmen gestalten**  
Fachkräftesicherung durch  
Nachqualifizierung in KMU

Donnerstag, 24.11.2016 Darmstadt

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

In Kooperation mit:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundesagentur  
für Arbeit

## Um was geht es?

In einzelnen Berufen nehmen die qualifikatorischen Anforderungen immer weiter zu. Gekoppelt mit der demographischen Entwicklung der Gesellschaft wächst der Bedarf an qualifizierten Fachkräften in den nächsten Jahren. Noch ist der Fachkräftemangel nicht in allen Branchen spürbar und regional durchaus unterschiedlich ausgeprägt. Trotzdem müssen Unternehmen diese Entwicklungen im Blick haben und ihr Unternehmen darauf vorbereiten, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Die Nachqualifizierung von An- und Ungelernten zu einem qualifizierten Berufsabschluss kann eine Option für kleine und mittelständische Unternehmen sein diesen Herausforderungen zu begegnen. Darunter fallen auch viele Migrantinnen und Migranten, die bereits mehrere Jahre ohne anerkannten Berufsabschluss in einzelnen Berufsbereichen gearbeitet haben.

In unserer vierten Veranstaltung im Rahmen des Unternehmerdialoges möchten wir interessierten Führungskräften und Personalverantwortlichen, in kleinen und mittelständischen Unternehmen, die Möglichkeiten der Fachkräftesicherung durch berufsbegleitende Nachqualifizierung aufzeigen.

Der nachträgliche Erwerb eines Berufsabschlusses wird dabei aus der Perspektive der Arbeitgeber betrachtet und Fragen dazu beantwortet.

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch die Beratungsangebote von ProAbschluss in Hessen. Sie erhalten Informationen durch die Beratungskräfte des ProAbschluss Bildungspoint sowie durch die Bildungscoaches der IHK.

## Was bietet InterFaM?

Viele Personalverantwortliche in den KMU fragen sich, wie man die Integration von internationalen Fachkräften in einem Unternehmen erfolgreich gestalten kann, welche Erfahrungen andere Unternehmen bereits mit interkulturellen Öffnungsprozessen gemacht haben oder welche Möglichkeiten es gibt, eine Willkommenskultur im Unternehmen zu gestalten.

Das Projekt InterFaM - „Internationale Fachkräfte für den Mittelstand“ - möchte die Unternehmen bei der Entwicklung von erfolgversprechenden Umsetzungsprozessen begleiten.

Wir unterstützen Unternehmen bei der Planung und Umsetzung möglicher Öffnungsprozesse und informieren sie darüber hinaus in vertiefenden Veranstaltungen zu Fragen der betrieblichen Integration von internationalen Fachkräften.

Wir beraten dabei, eine Willkommenskultur in den Unternehmen zu gestalten; ob es dabei um Fragestellungen der Rekrutierung, der Einarbeitung und Integration oder um die langfristige Bindung von ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geht.

Mit unserer Informationsreihe im Rahmen des Unternehmerdialogs laden wir dazu ein, sich mit den unterschiedlichen Herausforderungen der Arbeitsmarktintegration von ausländischen Fachkräften auseinanderzusetzen. Wir geben Gelegenheit, neue Aspekte kennenzulernen und sich mit anderen Unternehmen auszutauschen.



## Programm

### **Willkommenskultur in Unternehmen gestalten Fachkräftesicherung durch Nachqualifizierung**

- 18.00 Uhr Begrüßung**  
*Anette Noll-Wagner,*  
Projektleiterin - InterFaM
- 18.15 Uhr Nachqualifizierung - Eine Einführung**  
*Anette Noll-Wagner*
- 18.30 Uhr Wie kann Nachqualifizierung organisiert werden?**  
*Heike Burgis,*  
Bildungscoach der IHK Darmstadt  
*Elisa Rossi,*  
ProAbschluss Bildungspoint
- 18.50 Uhr Ein Beispiel aus der Praxis der Beratung mit An- und Ungelernten mit anschließender Diskussion**  
*Heike Burgis*
- 19.20 Uhr Ein Beispiel aus der Praxis der Beratung mit An- und Ungelernten mit anschließender Diskussion**  
*Elisa Rossi*
- 19:30 Pause mit kleinem Imbiss**
- 19:45 Möglichkeiten der Finanzierung von Nachqualifizierung**  
*Irena Balic*
- 20:15 Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung**  
*Anette Noll-Wagner*
- 20:30 Ende der Veranstaltung**